

07.06.2015

Deutsche Botschaft in Bangkok
Visastelle der Deutschen Botschaft
9 South Sathorn Road
Bangkok 10120

**Einladung und Verpflichtungserklärung gem. §§ 66-68 Aufenthaltsgesetz
für Frau xxxx**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Frau xxxx zu einem 30 tägigen Besuch beginnend ab dem 13.06.2015 bei mir ein. Insofern sich die Einreise, aufgrund der Bearbeitungszeit des Visa, nach hinten verschiebt, kann der 30 tägige Besuch selbstverständlich auch zeitnahe nach dem genannten Datum erfolgen.

Zweck des Besuchs:

Der beabsichtigte Besuch soll Frau xxx in erster Linie ermöglichen Einblicke in die deutsche Kultur, die Lebensweise und die einheimische Kulinarik zu erhalten.

Ich habe Frau xxx während meines diesjährigen Urlaubs in Thailand kennengelernt. Als „Backpacking“-Tourist interessiere ich mich weniger für große Hotelanlagen und mehr für die Kultur und die Menschen eines Landes. Aus diesem Grund versuche ich stets mit Einheimischen in Kontakt zu treten. Ich bin Frau xxx sehr dankbar dafür, dass Sie sich trotz beruflicher und familiärer Verpflichtungen die Zeit für mich nahm um mir die thailändische Lebensweise, die einheimische Kulinarik sowie einen Einblick in die thailändische Kultur abseits der üblichen Touristenpfade etwas näher zu bringen. Im Zuge dessen ist eine Freundschaft entstanden die ich gern aufrechterhalten würde.

Aufgrund der tollen Zeit, möchte ich mich auf diesem Wege revanchieren und auch Frau xxx einen Einblick in eine für sie ebenso fremde Welt ermöglichen. Auch ich möchte ihr die Kultur und die Menschen meiner Heimat vorstellen.

Zur Person Frau xxxx:

xxx ist 24 Jahre alt und stammt ursprünglich aus Maha Sarakham. Vor ca. 4 Jahren ist sie nach Bangkok gezogen. In Bangkok lebt sie zusammen mit ihrer fünfjährigen Tochter xxx, ihren Eltern sowie ihrer verheirateten Schwester und deren Ehemann.

Frau xxx bezieht seitens des Kindsvaters Unterhalt und erzielt darüber hinaus, soweit es Ihre Verpflichtungen als Mutter zeitlich zulassen, weitere Einkünfte durch Aushilfstätigkeiten.

Die erzielten Einkünfte setzt Frau xxx überwiegend für Ihre Tochter sowie zur Unterstützung Ihrer Familie ein. Da sie ihre Familie während ihres Aufenthaltes, nicht wie gewohnt, finanziell unterstützen kann, habe ich mich bereit erklärt, die Familie im notwendigen Umfang finanziell zu unterstützen um Frau xxx die Reise zu ermöglichen.

Wie es in vielen thailändischen Familien der Fall ist, ist der innerfamiliäre Zusammenhalt äußerst stark. Frau xxx ist eben so eng mit Ihrer Familie wie mit Ihrer Heimat verwurzelt. Hinzu kommt, dass Frau xxx eine aufopferungsvolle und liebende Mutter ist. Frau xxx hat daher keinerlei Bestrebungen Ihre Tochter und Ihre Familie zurückzulassen. Ganz im Gegenteil. Bereits zu diesem Zeitpunkt steht fest, dass Frau xxx täglich mit Ihrer Familie und insbesondere mit Ihrer Tochter über Skype Video kommunizieren wird.

Ich habe nach alledem nicht den geringsten Zweifel an Frau xxx Bereitschaft zur Rückkehr. Aus diesem Grund gebe ich auch besten Gewissens die beigefügte Verpflichtungserklärung gem. §§ 66-68 Aufenthaltsgesetz ab.

Zu meiner Person:

Ich bin 36 Jahre alt, und komme ursprünglich aus Nürnberg. Aus beruflichen Gründen wohne ich seit September 2013 in München. Dort bewohne ich eine 68 qm² Wohnung. Ich habe Wirtschaftsingenieurwesen mit der Fachrichtung Kommunikation studiert und bin bei xxxx als xxx angestellt. Als übergeordnete Führungskraft leite ich mehrere Mitarbeiter- und Kundenteams.

Ich bitte Sie höflich dem Antrag eines Besuchervisums von Frau xxx unter Berücksichtigung dieser Einladung sowie meiner Verpflichtungserklärung zu entsprechen.

Sollten Sie noch Fragen haben oder ergänzende Informationen für eine positive Bescheidung benötigen, stehe ich Ihnen jederzeit gern telefonisch zur Verfügung.

Für eine möglichst zeitnahe Bescheidung wäre ich Ihnen sehr verbunden.

Mit freundlichen Grüßen